

[S] ALLTÄGLICHKEITEN DER GEWALT. DINGE - TATEN – ERINNERUNGEN

WS2015/2016

PROBLEMORIENTIERTES LERNEN

Das Problem und Paper Case:

Das **Problem** meint das Problematische an einer Situation, einem Gegenstand, einer Fragestellung oder eines Sachverhalts. Ein **Paper Case** ist dabei eine Art Reader (Quellen, Dokumente, Zeitungsartikel, Videosequenzen etc.), der das Problem und zentrale Fragestellungen beinhaltet, teilweise ergänzen Filme oder Bilder die Problemsituation.

Die Methode

Alle Mitglieder des Seminars bilden einen gleichberechtigten Kreis, gut sichtbar für alle steht der Flipchart/Tafel. Die Expert*innen teilen sich in einen Vorleser und einen Schreiber, dann erhalten die anderen Teilnehmer*innen das Problem. Der Schreiber sammelt die Ideen und Gedanken der Teilnehmer*innen strukturiert an dem Flipchart/Tafel.

Wissensaneignung

1. Expert*innen recherchieren und informieren sich umfassend über das Themengebiet, erstellen gemeinsam mit dem/der Dozierenden den Paper Case SELBSTLERNPHASE

Erste Problemanalyse

2. Begriffe klären – die S. klären untereinander unverständliche Begriffe oder Formulierungen GRUPPENPHASE
3. Problem bestimmen – die S. ordnen ihre Gedanken zu dem Problem, identifizieren dessen allgemeine Natur und die dazugehörigen Fakten
4. Problem analysieren – Brainstorming über zugrundeliegende Ursachen, Mechanismen, mögliche Lösungen, Bereiche der Unsicherheit oder Unwissenheit (Flipchart/Tafel)
5. Ideen ordnen und vertiefen (detailliertere Überprüfung der Überlegungen, aufkommende weitere Fragen oder Überlegungen, die nicht geklärt werden können, werden für alle sichtbar am Flipchart fixiert)
6. Fragen formulieren (welche Fragen sollen weiterverfolgt werden? Ordnen Sie nach Priorität.)

Wissensaneignung

7. Weitere Informationen beschaffen/Recherche der Expert*innen SELBSTLERNPHASE

Vertiefte Problemanalyse

8. Informationen austauschen GRUPPENPHASE

Aufbereitung der Informationen für die letzte Sitzung

Reflexion und Evaluation